

ANTRAG

der Fraktion der AfD

Rechenzentren in Mecklenburg-Vorpommern ermöglichen

Der Landtag möge beschließen:

Die Landesregierung wird aufgefordert, die Standort-, Infrastruktur- und (steuer-)rechtlichen Bedingungen zu prüfen und sich um die Ansiedlung von Rechenzentren in Mecklenburg-Vorpommern zu bemühen. Dem Landtag soll zeitnah Bericht erstattet werden.

Dazu sollen Mittel des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit aus dem Titel „Vorbereitung und Durchführung von Maßnahmen der Standortoffensive Mecklenburg-Vorpommern“ genutzt werden.

Nikolaus Kramer und Fraktion

Begründung:

Bedeutende internationale IT-Unternehmen suchen nach geeigneten Standorten für große Rechenzentren in Europa. Mecklenburg-Vorpommern verfügt über viele leerstehende Gewerbegebiete und Flächen, gute Klima-, Kühlungs- und Naturbedingungen. Mit den küstennahen Hochschulstandorten Greifswald, Wismar, Stralsund und Rostock bietet das Land auch Fachkräftezentren mit regionaler Bedeutung. Das Land soll die Chance ergreifen und gezielt mit einem Sonderprogramm im Rahmen der Vorbereitung und Durchführung von Maßnahmen der Standortoffensive Mecklenburg-Vorpommern um diese Unternehmen werben.